

Achenseer Hoangascht

06 | 2026

Monatliche Zeitung

Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Zukunftsforum Achensee.Weiter.Denken

Alle Informationen dazu auf Seite 4.



Vandalismus am Achensee

Die Region lebt von ihrer einzigartigen Natur, hoher Lebensqualität und einem respektvollen Miteinander. Leider häufen sich Fälle von mutwilliger Beschädigung in der Region.

Gesamter Bericht auf Seite 2.

Junge Autorin aus Maurach

An ihrem 13. Geburtstag veröffentlichte Angelina ihr erstes eigenes Buch. „Bücher in Gefahr“ umfasst 72 Seiten, die Angelina mit viel Kreativität und Liebe zum Detail gestaltet hat.

Mehr dazu findet ihr auf Seite 3.

Wingfoil Festival Achensee

Von 19. bis 21. Juni 2026 wird das SEE-Bad des Atoll Achensee wieder zum Treffpunkt der internationalen Wingfoil-Szene. Renommierte Marken präsentieren ihre Produkte und laden zum Testen ein.

Alle Infos dazu findet ihr auf Seite 6.

Gemeinsam Verantwortung für die Region Achensee

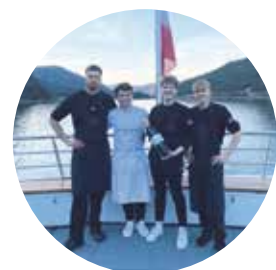
Die Region Achensee lebt von ihrer einzigartigen Natur, einer hohen Lebensqualität und einem respektvollen Miteinander. Leider häufen sich in den vergangenen Monaten Fälle von mutwilliger Beschädigung und Zerstörung in der gesamten Region. Was oft als „Streich“ abgetan wird, verursacht hohe Kosten, zusätzlichen Arbeitsaufwand und teilweise auch gefährliche Situationen. Vandalismus ist kein Kavaliersdelikt – die Folgen tragen wir alle gemeinsam. Besonders betroffen sind öffentliche Freizeitangebote und Infrastruktureinrichtungen. Entlang des Wusel-Seewegs werden immer wieder Erlebnis- und Spielstationen beschädigt oder zerstört. Beim Schiff St. Benedikt im FAMILY-Eldorado des Atoll Achensee kam es mehrfach zu eingeschlagenen Fensterscheiben und Verwüstungen im Innenraum. Auch entlang von Spazier- und Radwegen entstehen laufend Schäden: Zaunbretter werden mutwillig abmontiert und am Seeufer verbrannt. Neben erheblichem Sachschaden sind solche Aktionen mit ernster Waldbrandgefahr verbunden. Zudem tauchen immer wieder Beschriftungen und Sticker auf Wander- und Fahrradwegschildern auf, die aufwendig entfernt werden müssen. Die WC-Anlage beim Seespitz wurde mit Graffiti beschmieret. Eine neu errichtete Wetterstation im Bereich der Schwarzenau wurde mutwillig entfernt und gestohlen. Auch im Winter kam es zu mehreren Vorfällen: In Achenkirch wurde wiederholt absichtlich mit einem Auto auf die Unterautallope gefahren, wodurch die Loipe massiv beschädigt wurde. Zusätzlich wurden Beschilderungen demoliert und Schneestangen ausgerissen – allein in der Christlumsiedlung rund 30 Stück.

Gemeinden und Tourismusverband appellieren daher an alle, Verantwortung für unseren gemeinsamen Lebensraum Achensee zu übernehmen und mit öffentlichem Eigentum sowie der Natur sorgsam umzugehen. Beobachtungen oder Hinweise können an die Polizei oder die jeweiligen Gemeinden weitergegeben werden. Sämtliche Vorfälle im Zusammenhang mit Vandalismus werden konsequent polizeilich verfolgt.



Young Chefs an Bord

Mit „Young Chefs an Bord“ feierte am 24. Mai 2026 ein besonderes Kulinarik-Event auf der Achenseeschiffahrt seine Premiere. Im Mittelpunkt standen dabei junge Nachwuchstalente aus Gastronomie und Service, die ihr Können vor den Gästen eindrucksvoll unter Beweis stellten. Unter der Leitung von Lukas Pieler wurde ein engagiertes Team zusammengestellt: Die beiden Jungköche Samuel North und Christian Lintner, die gemeinsam mit Juniorchef und Sommelier Andre Gründler im Kulinarikhotel Alpin tätig sind, präsentierten gemeinsam ein hochwertiges mehrgängiges Menü. Mit viel Leidenschaft, Kreativität und Professionalität setzte das Team das Motto des Abends „Den Gästen das gewisse Etwas mehr bieten“ eindrucksvoll um. Besonders beeindruckend war auch der Einsatz der Schüler der Zillertaler Tourismusschulen, die den Service mit großer Aufmerksamkeit und hoher Professionalität gestalteten. Für die angehenden Fachkräfte bot die Veranstaltung eine wertvolle Möglichkeit, praktische Erfahrungen unter realen Bedingungen zu sammeln. *Bilder: © Achenseeschiffahrt*



Wer Lust bekommen hat,
kann am 2. Juni 2026 an Bord
der Achenseeschiffahrt
kommen und die Spezialitäten
selbst genießen.

Angelina Rendl – eine junge Autorin aus Maurach



An ihrem 13. Geburtstag veröffentlichte Angelina Rendl, Schülerin der Mittelschule Achensee, ihr erstes eigenes Buch. Der spannende Titel „Bücher in Gefahr“ erschien im BoD Verlag und umfasst 72 Seiten, die Angelina mit viel Kreativität und Liebe

zum Detail gestaltet hat. Die Idee entstand, als Angelina ein Tagebuch mit Rätseln für ihre kleine Nichte Johanna schrieb. Aus dieser Inspiration entwickelte sich Schritt für Schritt eine vollständige Geschichte. Besonders beeindruckend ist Angelinas Disziplin: Trotz ihrer Begeisterung fürs Schreiben stellte sie sicher, dass ihre schulischen Pflichten nie zu kurz kamen. So arbeitete sie zwei Jahre lang sorgfältig an ihrem Buch. Unterstützt wurde sie dabei stets von ihren Eltern, die das Talent ihrer Tochter nicht unentdeckt lassen wollten. Angelina schreibt bereits an einer Fortsetzung des Buches, welche möglicherweise noch dieses Jahr erscheinen wird. Außerdem arbeitet sie an einem Roman, der ebenfalls heuer noch veröffentlicht werden soll. Angelina zeigt eindrucksvoll, wie viel Talent, Zielstrebigkeit und Ausdauer in ihr stecken. Vielleicht wird aus ihrer Leidenschaft sogar ein zukünftiger Beruf – das Potenzial dazu bringt sie auf jeden Fall mit. Die Bücherei Achensee sowie die Mittelschule gratulieren Angelina herzlich zu ihrem Erfolg und freuen sich schon jetzt darauf, ihre weiteren Werke zu lesen. Natürlich kann man „Bücher in Gefahr“ ab sofort in der Bücherei ausleihen.

**Bücherei
Öffnungszeiten:**
Di: 17.00 – 19.00 Uhr
Fr: 16.00 – 18.00 Uhr

**Nächstes
Büchereicafé:**
Fr, 26.06.2026

Bundesheer zu Gast an der MS Achensee

Am 30. April 2026 herrschte in den dritten Klassen der MS Achensee eine ganz besondere Dynamik. Im Rahmen der politischen Bildung durften wir einen hochrangigen Gast in unseren Klassenräumen begrüßen: Major Christoph Seidner vom Militärkommando Tirol war zu Besuch, um den Schülern aus erster Hand Einblicke in die Welt des Österreichischen Bundesheeres zu geben. In einem Vortrag erläuterte Major Seidner die zentralen Säulen des Bundesheeres. Dabei ging es nicht nur um die klassische Landesverteidigung, sondern vor allem auch um die wichtige Rolle bei Katastropheneinsätzen, die Unterstützung der Zivilbevölkerung und die internationalen Friedenseinsätze. Besonders interessant für die Jugendlichen war der Überblick über die verschiedenen Standorte des Bundesheeres in Tirol und die enorme Bandbreite an Berufsfeldern – vom Gebirgsjäger über die Sanitäter bis hin zu technischen Berufen in der Luftfahrt oder IT. Das Highlight des Vormittags war die anschließende Fragerunde. Unsere Schüler zeigten sich bestens vorbereitet und äußerst interessiert. Wir bedanken uns herzlich bei Major Christoph Seidner für diesen informativen und authentischen Vormittag. Solche Begegnungen mit Experten aus der Praxis sind ein wertvoller Teil unseres Unterrichts und helfen unseren Schülern dabei, ihren Horizont für die Zeit nach der Schule zu erweitern.



Major Seidner (hinten Mitte) gab spannende Einblicke ins Bundesheer.

Finanzbildung zum Anfassen

18 Schüler der MS Achensee besuchten kürzlich die BHAK Schwaz, um an einem Workshop zum Thema Finanzbildung teilzunehmen. Die Veranstaltung ist Teil einer bereits mehrjährigen Zusammenarbeit zwischen den beiden Schulen. Im Mittelpunkt stand ein praxisnaher Zugang zum Thema Geld. Nach einem Vortrag arbeiteten die Jugendlichen gemeinsam an einer Fallstudie. Dabei wurden sie von Schülerinnen der BHAK Schwaz begleitet, die als Coaches unterstützten. So konnten die Teilnehmer wichtige Fragen rund um Einnahmen, Ausgaben und den verantwortungsvollen Umgang mit Geld direkt und verständlich klären. Durch die Zusammenarbeit mit den älteren Schülern erhielten die Jugendlichen nicht nur fachliche Einblicke, sondern auch praktische Tipps aus erster Hand. Ziel der Zusammenarbeit zwischen der Mittelschule Achensee und der BHAK Schwaz ist es, finanzielle Grundbildung früh zu stärken und Sicherheit im Alltag zu geben. Beide Schulen profitieren vom Austausch und den gemeinsamen Projekten. Zum Abschluss des Workshops gab es eine gemeinsame Jause.

Achensee.Weiter.Denken.

Wie eine Region gemeinsam ihre Zukunft gestaltet

Wie wollen wir am Achensee im Jahr 2035 leben? Mit dieser Frage beschäftigen sich derzeit viele Menschen rund um den See. Einen ersten Auftakt bildete das Zukunftsforum „Achensee.Weiter.Denken“, das unlängst im VZ Maurach stattgefunden hat. Jugendliche, Gemeindeverantwortliche, Vertreter aus Tourismus, Wirtschaft und Naturschutz sowie interessierte Bürger diskutierten dort über die Zukunft ihres Lebensraums. Das Forum ist Teil des LEADER-Projekts „Achensee.Weiter.Denken“, das auf einer 2024 durchgeführten Lebensraumanalyse aufbaut. Diese hat gezeigt, wie eng Tourismus, Wirtschaft, Natur und Lebensqualität miteinander verflochten sind. Befragungen von Bürger und Betrieben, Sozialraumanalysen sowie wirtschaftliche Auswertungen liefern eine fundierte Basis. Darauf aufbauend entwickelt der Tourismusverband Achensee gemeinsam mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing nun eine langfristige Strategie für den Lebensraum Achensee.

Am Nachmittag standen beim Jugendforum die Perspektiven der 14- bis 20-Jährigen im Mittelpunkt. Hier wurden erste Wünsche und Ideen gesammelt – von besseren Öffi-Verbindungen und sicheren Radwegen bis hin zu attraktiven Ausbildungs- und Jobmöglichkeiten. Am Abend griff

das öffentliche Zukunftsforum diese Themen auf. Auf mehreren Stationen äußerte sich eine knappe Hundertschaft engagierter Mitbürger mit Fragen zu Tourismus und Freizeit, Wirtschaft, Landwirtschaft, Natur- und Klimaschutz sowie Miteinander und Lebensqualität. Getragen wird der Strategieprozess von einer klar nachhaltigen Ausrichtung. Beim Netzwerktreffen der Tiroler Nachhaltigkeitskoordinatorinnen am Achensee wurden jüngst in diesem Zusammenhang Herausforderungen, Chancen und konkrete Maßnahmen für eine verantwortungsvolle Destinationsentwicklung erörtert. Flankierend bringt der TVB Achensee über die Teilnahme an der „dna Nachhaltigkeits-Akademie“ neues Wissen und praxistaugliche Werkzeuge für nachhaltigen Tourismus in den Prozess ein. So entsteht sukzessive ein gemeinsamer Orientierungsrahmen für die Zukunft. „Nachhaltige Entwicklung gelingt nur, wenn Gemeinden, Tourismus, Wirt-

schaft und Bevölkerung an einem Strang ziehen“, lautet der Tenor im TVB Achensee. Mit „Achensee.Weiter.Denken“ soll dieser Schulterschluss gelingen – damit der Achensee auch 2035 ein starker Lebens-, Freizeit- und Arbeitsraum bleibt. Im Rahmen von Achensee.Weiter.Denken lädt ein Videowettbewerb kreative Köpfe dazu ein, ihre Vision für die Zukunft der Region filmisch festzuhalten – alle Infos zu Teilnahme und Einreichung sind bequem über den QR-Code anbei sowie unter www.achensee.com/de/joblife/achenseeweiterdenken/ abrufbar.

Das LEADER-Projekt „Achensee.Weiter.Denken“ wird vom Tourismusverband Achensee in Kooperation mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing umgesetzt und mit Unterstützung von Bund, Land Tirol und der Europäischen Union kofinanziert.



Vertreter aus Gemeinden, Tourismus, Wirtschaft und Naturschutz im Austausch beim Zukunftsforum „Achensee.Weiter.Denken“ im VZ Maurach.



Bild des Monats

Sepp Greiderer war am 5. Mai 2026 in Pertisau mit der Kamera unterwegs und fing dabei diese satt-bunten Mai-Frühlingsfarben ein. Vielen Dank! Schickt auch ihr uns eure Bilder vom Achensee! Das schönste Bild, das die Redaktion unter gunther.hochhold@achensee.com erreicht, wird im nächsten Hoangascht zum Foto des Monats gekürt.

Pensionistenverband plant Zusammenschluss

Die bisherigen Ortsgruppen Achenkirch und Eben sollen zur neuen Region „Achenkirch/Maurach/Eben/Pertisau“ **zusammengeführt werden**. Diese größere Einheit bietet neue Möglichkeiten für vielfältige Aktivitäten und stärkt das Miteinander über die Ortsgrenze hinweg. Mit der Zusammenlegung sollen die Betreuung der Mitglieder gesichert und neue Möglichkeiten für gemeinsame Aktivitäten geschaffen werden. Über die neue Struktur wird bei der Jahreshauptversammlung am 7. November 2026 abgestimmt. In diesem Rahmen finden auch Neuwahlen statt. Zudem werden engagierte Ansprechpartner gesucht, die die Ortsgruppen unterstützen möchten. Der Pensionistenverband lädt bereits jetzt alle Mitglieder herzlich ein, sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen und die gemeinsame Zukunft mitzugestalten. Wir sind überzeugt, dass dieser Schritt eine nachhaltige Lösung ist, um die erfolgreiche Arbeit des PVÖ in unserer Region langfristig zu sichern. Die Verbundenheit zu den einzelnen Orten bleibt uns dabei ein besonderes Anliegen. Für Fragen und Anregungen stehen Monika Kronberger (0664/2277973), Regina Erler (0650/2626709) sowie Andrea Huber (0676/5146272) gerne zur Verfügung.

Aktuelles aus der Landesmusikschule Jenbach-Achental

Unser diesjähriges Schlusskonzert findet als **Benefizkonzert für den Verein WIR Achental am Freitag, dem 26. Juni 2026 statt**. Beginn: 19.00 Uhr im VZ Maurach. Der Verein WIR kümmert sich seit vielen Jahren um die Belange behinderter sowie alleinstehender Menschen im Raum Achental. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Die Landesmusikschule Jenbach-Achental bietet ab dem Schuljahr 2026/27 erstmalig einen Jugendchor für Jugendliche im Alter von 10 – 14 Jahren an. Die Proben finden einmal pro Woche statt. Die Kosten betragen 124,00 € pro Semester. Anmeldungen unter www.musikausbildung.tirol. Wir freuen uns über viele begeisterte Sänger! *Günter Dibiasi, Direktor*

Tri Team Achensee

frisch eingekleidet in die neue Saison


Ob klein oder groß – bei uns heißt es: **auf die Plätze, fertig, los!** Damit wir bestens ausgestattet in die neue Saison starten können, wurden **pünktlich zum Frühlingsbeginn alle Mitglieder neu eingekleidet**. Ob Laufoutfit, Radtrikot oder Badehose – dem Sommertraining steht nichts mehr im Weg. Ein besonderer Dank gilt unseren Hauptsponsoren Installationen Unger, Mario's Burger & Grill, Sport Wörndle, Autohaus Schick, sehen!wutscher, Jannach & Picker sowie unseren stillen Sponsoren. Erst durch eure Unterstützung wird eine einheitliche und zugleich hochwertige Vereinsbekleidung möglich – herzlichen Dank dafür!



Das Team präsentiert sich bestens ausgestattet und frisch eingekleidet für die neue Saison.



TRI TEAM ACHENSEE
KINDER TRIATHLONTRAINING
SOMMER 2026
6 - 14 Jahre

UHRZEIT/ORT: 6-9 Jahre: 16:00 - 17:00 Uhr 10-14 Jahre: 17:00 - 18:00 Uhr Treffpunkt: Pertisau Fußballplatz <small>Bitte pünktlich erscheinen!</small>	TRAININGSINHALTE: <ul style="list-style-type: none"> • Koordinatives Training • spielerische Formen • gezielte Bewegungsvermittlung • Laufen (Lauf-ABC, Parkourlauf, ...) • Radtechnik (Kurvenfahren, richtiges Schalten, Gleichgewichtsübungen, ...) 	
TERMINE: Mi, 13.05. Rad Mi, 20.05. Laufen Mi, 27.05. Rad Mi, 03.06. Laufen + Rad Mi, 10.06. Laufen + Rad Mi, 17.06. Rad Mi, 24.06. Laufen Mi, 01.07. Rad Mi, 08.07. Laufen Mi, 15.07. Rad Mi, 22.07. Laufen + Rad Mi, 29.07. Rad Mi, 05.08. Laufen + Rad Mi, 12.08. Rad Mi, 19.08. Laufen Mi, 26.08. Laufen Mi, 02.09. Laufen <small>Mögliche Änderungen zu Ort und Datum vorbehalten. Training findet bei jeder Witterung statt.</small>	VORAUSSETZUNG: <ul style="list-style-type: none"> • Spaß und Freude an der Bewegung • Lust Neues zu lernen • sicher mit dem eigenen Fahrrad • Kurven fahren und bremsen 	PREIS: (17 Einheiten) € 80,- für Mitglieder des Tri Team Achensee <small>Es besteht jederzeit die Möglichkeit, Mitglied beim Tri Team Achensee zu werden (Mitgliedsbeitrag € 30,-)</small>
PACKLISTE: <ul style="list-style-type: none"> • Fahrradhelm • funktionstüchtiges Fahrrad • Sportschuhe • wetterangepasste Kleidung • ausreichend Flüssigkeit • Sonnenbrille und Sonnenschutz 		ANMELDUNG:  QR Code scannen und gleich anmelden! <small>www.pertisau.com/ACHENSEE</small>

TRI TEAM ACHENSEE - Senweg 26 - 6212 Maurach - Österreich - Tel.: +43 (0) 676 6721 666 - Mail: tri@tri-team-achensee@gmail.com

Wingfoil Festival 2026

Von 19. bis 21. Juni 2026 wird das SEE-Bad des Atoll Achensee erneut zum Treffpunkt der internationalen Wingfoil-Szene. Beim Wingfoil Festival Achensee präsentieren renommierte Marken ihre neuesten Produkte und laden gemeinsam mit erfahrenen Wingfoilern zum Testen, Ausprobieren und Mitmachen ein. Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher heuer mit den erstmals am Achensee ausgetragenen Österreichischen Meisterschaften im Wingfoilen. Nationale Top-Athleten messen sich dabei in den Disziplinen „Freestyle“ und „Racing“ und sorgen für spektakuläre Wettkämpfe am „Tiroler Meer“. Das Festival findet täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr statt, der Eintritt ist frei. Ergänzt wird das Programm durch Workshops und Testmöglichkeiten. Die Teilnahme an den Workshops ist ausschließlich mit vorheriger Anmeldung möglich. Weitere Infos und das Programm sind unter www.3stylekitesurfing.com/festival abrufbar.



Tiroler Bergwacht

Die Tiroler Bergwacht setzt sich als Körperschaft öffentlichen Rechts für den Schutz von Natur, Umwelt und öffentlicher Ordnung ein. Bergwächter überwachen unter anderem die Einhaltung des Tiroler Naturschutzgesetzes, des Abfallwirtschaftsgesetzes sowie weiterer Landesvorschriften. Aufgrund personeller Änderungen wurden die Einsatzstellen Schwaz und Jenbach im Jahr 2024 zur neuen Einsatzstelle Schwaz-Jenbach und Umgebung zusammengelegt. Seit Februar 2026 steht diese unter neuer Führung: Karl Strizsik als Einsatzstellenleiter, Gottfried Mühlbacher als Stellvertreter sowie Evelyn Strizsik als Bezirksreferentin. Die Einsatzstelle betreut insgesamt zwölf Gemeinden im Bezirk Schwaz. Unter dem Motto „Komm zu uns und sei für unser Land und die Natur im Einsatz“ lädt die Tiroler Bergwacht Interessierte ein, sich aktiv für Umwelt- und Naturschutz einzusetzen. Weitere Informationen gibt es online unter: www.bergwacht-schwaz-umgebung.at.

KIRCHEN TERMINE

Hochfest des Leibes und Blutes Christi mit anschließender Prozession

Eben: Donnerstag, 4. Juni um 09.00 Uhr
 Achenkirch: Sonntag, 7. Juni um 09.00 Uhr
 Pertisau: keine Hl. Messe

Eben: Samstag, 13. Juni um 18.00 Uhr
 Achenkirch: Sonntag, 14. Juni um 09.00 Uhr

Es sind alle Formationen, Gläubige, Schüler, Erstkommunionkinder, Firmlinge und Gemeindevertreter eingeladen, das Fest mitzufeiern!



Der neue TBW-Einsatzstellenleiter Karl Strizsik mit Rettungshündin Cora – ein starkes Team für künftige Einsätze.

„ReToy“: Spielzeug spenden & Freude schenken

Die Gemeinde und das Familienteam Maurach unterstützen das neue Projekt „ReToy“ der ATM (Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH). Gut erhaltenes Spielzeug kann am Samstag, dem 13. Juni 2026 von 10.00 bis 13.00 Uhr im VZ Maurach abgegeben werden und wird anschließend von einer geschützten Werkstatt gereinigt und aufbereitet. Zu Weihnachten 2026 werden die Spielsachen liebevoll verpackt an Kinder und Familien verteilt, die sich keine Geschenke leisten können. Das Familienteam Maurach sorgt außerdem mit Kaffee, Kuchen und Spielspaß für einen gemütlichen Vormittag.

Vermietercoachausbildung: Kommunikation gezielt stärken

Im Rahmen der Vermietercoachausbildung absolvierte Martina Engleder vom Tourismusverband Achensee eine Fortbildung zum Thema Kommunikation. Im Mittelpunkt der Ausbildung standen die Grundlagen der Kommunikation sowie die Frage, wie erfolgreiche Kommunikation im beruflichen Alltag gelingt. Thematisiert wurden außerdem typische Kommunikationsfallen, gezielte Fragetechniken und aktives Zuhören. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Gesprächsführung im Vermietercoaching, insbesondere auf Methoden zur Gesprächssteuerung wie „Pacen & Leaden“.

Auch der Umgang mit schwierigen Situationen wurde intensiv behandelt. Inhalte wie Kommunikation in der Konfrontation, Konfliktgespräche, Gesprächsanalysen und der professionelle Umgang mit Kritik bildeten dabei wichtige Bestandteile der Fortbildung. Anhand praxisnaher Beispiele und fiktiver Gesprächssituationen konnten die Inhalte direkt angewendet werden. Durch Videoanalysen einzelner Gespräche wurden Verbesserungspotenziale sichtbar gemacht und gemeinsam reflektiert.

Mit der Fortbildung setzt der Tourismusverband Achensee weiterhin auf Qualität und lösungsorientierte Kommunikation im Austausch mit seinen Mitgliedern.



Martina Engleder (2.v.l.) absolvierte im Rahmen der Vermietercoachausbildung eine praxisnahe Fortbildung zu Kommunikations- und Gesprächskompetenzen im Tourismusbereich.

Standbetreiber & Musikgruppen gesucht!

Wenn sich der Achensee in festlichem Lichterglanz zeigt und der Duft von Glühwein, Kiachl und Tannenzweigen durch Pertisau zieht, dann ist wieder Zeit für den Bergadvent beim Fischergut. Der TVB Achensee lädt auch heuer wieder zum stimmungsvollen Adventmarkt direkt am See ein. Damit der Bergadvent zu einem besonderen Erlebnis für Einheimische und Gäste wird, suchen wir noch:

Standbetreiber & Handwerksbetriebe

Gesucht werden gastronomische Anbieter sowie regionale Handwerks- und Kunstbetriebe, die den Adventmarkt mit ihren Produkten, Spezialitäten und Ideen bereichern möchten. Wichtige Hinweise für Standbetreiber: Die Standplätze können ausschließlich für den gesamten Veranstaltungszeitraum gebucht werden. Eine tageweise Teilnahme bzw. einzelne geschlossene Tage während der Adventwochenenden sind nicht möglich!

Musikgruppen & Bundesmusikkapellen

Auch musikalisch soll wieder festlich umrahmt werden. Daher freuen wir uns über Musikgruppen und BMKS aus der Region, die an den Adventwochenenden für besinnliche Stimmung sorgen möchten.

Interesse mitzumachen? Dann meldet euch gerne bei: Maria Wirtenberger, +43 5 95300-0 oder per Mail: maria.wirtenberger@achensee.com. Wir freuen uns auf viele kreative Standbetreiber, musikalische Beiträge und ein stimmungsvolles Adventerlebnis beim Bergadvent!

Öffnungszeiten Bergadvent 2026

jeweils 13.00 bis 19.00 Uhr

27. – 29. November | 4. – 6. Dezember | 8. Dezember
11. – 13. Dezember | 18. – 20. Dezember | 25. – 27. Dezember

HOANGASCHT

Der nächste Redaktionsschluss
ist am **12. Juni 2026**.

Die Standplätze
werden nach dem
Prinzip „First Come –
First Serve“ vergeben



Treffen der Tiroler Nachhaltigkeitskoordinatoren

Der Achensee war am 7. und 8. Mai 2026 Austragungsort des Netzwerktreffens der Tiroler Nachhaltigkeitskoordinatoren. Im Mittelpunkt standen fachlicher Austausch, Zusammenarbeit und nachhaltige Destinationsentwicklung. Achensee Tourismus präsentierte dabei die strategische Ausrichtung im Bereich Nachhaltigkeit und stellte Projekte wie „Job-Life Achensee“ sowie das partizipative Zukunftsforum Achensee.Weiter.Denken vor.

Diskutiert wurden außerdem Themen wie Nachhaltigkeitskommunikation und Tourismusakzeptanz. Dabei wurde deutlich, wie wichtig es ist, nachhaltiges Denken und Handeln als festen Bestandteil in Prozesse, Entscheidungen und Angebote zu integrieren. Gemeinsam mit dem Naturpark Karwendel erhielten die Teilnehmer zudem Einblicke in Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung, Besucherlenkung und Naturvermittlung in der Region.

Am zweiten Veranstaltungstag stand das Thema Energie im Fokus. Vertreter der Achenseeschifffahrt, der TIWAG Tiroler Wasserkraft AG sowie des Atoll Achensee tauschten sich über aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze aus.

Das Treffen zeigte einmal mehr: Nachhaltige Entwicklung gelingt nur gemeinsam. Der offene Austausch, unterschiedliche Perspektiven und die enge Zusammenarbeit mit starken Partnern schaffen wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der Region Achensee.



Beim Netzwerktreffen der Tiroler Nachhaltigkeitskoordinatoren am Achensee standen Austausch, Zusammenarbeit und gemeinsame Impulse für eine nachhaltige Tourismusentwicklung im Mittelpunkt.

Achensee Tourismus steigert Sichtbarkeit in Deutschland

Achensee Tourismus ist auch heuer Teil der „Key City Berlin“-Kampagne und präsentiert die Region gemeinsam mit der Tirol Werbung sowie den Tourismusverbänden Kitzbühel und Tiroler Zugspitz Arena gezielt in der deutschen Hauptstadt Berlin. Ziel der Initiative ist es, sport- und naturaffine Zielgruppen direkt in ihrem Alltag anzusprechen und Tirol als attraktive Destination für Aktivurlaub zu positionieren. Statt klassischer Großkampagnen setzt die „Key City Berlin“-Strategie auf einen modernen 360-Grad-Ansatz mit zahlreichen direkten Kontaktpunkten. Von Mitte April bis Ende Juni 2026 ist der Achensee daher bei unterschiedlichen Aktivitäten und Veranstaltungen in Berlin präsent: unter anderem durch Kooperationen mit dem Urban Sports Club in Boulder- und Kletterhallen sowie bei Events wie der Velo Berlin oder der BANFF Movie Night. Zusätzlich umfasst die Kampagne digitale und klassische „Out of Home“-Aktivierungen in U-Bahnstationen, an zentralen Verkehrsknotenpunkten sowie am Bahnhof. Auch gezielte Aktivierungen in lokalen Medien wie dem Tagesspiegel und TipBerlin sind Teil der Kampagne.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Social-Media-Kommunikation. Dabei werden gezielt die Besonderheiten Berlins sowie der Kontrast zwischen urbanem Stadtleben und der Tiroler Natur in Szene gesetzt. Unterstützt wird dies durch Influencerkampagnen, die direkt in der Region Achensee durchgeführt werden. Auch Partnerschaften mit Unternehmen wie Bergzeit und der Deutschen Bahn werden im Rahmen der Kampagne genutzt. Mit der Teilnahme an der „Key City Berlin“-Kampagne stärkt Achensee Tourismus die Sichtbarkeit der Region im wichtigen deutschen Markt und setzt gezielt Impulse für zukünftige Gäste.



Im Rahmen der „Key City Berlin“-Kampagne ist die Region Achensee unter anderem mit großflächigen Werbeplakaten in U-Bahnstationen wie hier am Alexanderplatz präsent.

Dahoam von A–Z: Unsere Heimat neu entdecken

Was macht den Achensee eigentlich so besonders? Warum fühlen wir uns hier nicht nur wohl, sondern „dahoam“? Mit der Serie „Dahoam von A–Z“, initiiert von Achensee Tourismus und Job-Life Achensee, gehen wir diesen Fragen nach – Buchstabe für Buchstabe.

P wie Pumptrack

Mit dem neuen Pumptrack samt Skillpark in Achenkirch schafft Achensee Tourismus einen weiteren Treffpunkt für Bewegung und Sport in der Region. Die moderne Anlage bietet auf 67 Metern mit Wellen und Steilkurven abwechslungsreichen Fahrspaß – egal ob mit Bike, Scooter oder Skateboard. Durch gezielte Auf- und Abbewegungen, das sogenannte „Pumpen“, wird Geschwindigkeit aufgebaut – ganz ohne in die Pedale zu treten. Dabei werden Gleichgewicht, Fahrtechnik und Koordination spielerisch trainiert. Direkt angrenzend lädt der Skillpark mit 13 Velopark®-Elementen dazu ein, Balance, Geschicklichkeit und Bike-Kontrolle gezielt zu verbessern. So entsteht ein attraktiver Bewegungsraum für Anfänger ebenso wie für erfahrene Sportler.

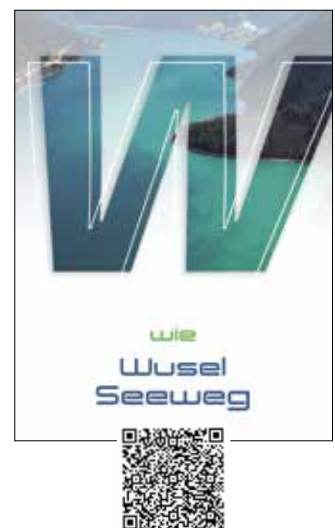
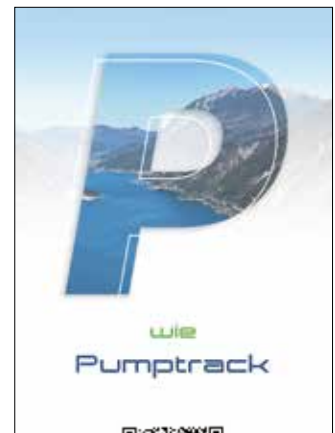
W wie Wusel-Seeweg

Seit vielen Jahren begleitet Wusel Wassergeist große und kleine Gäste am Achensee. Nun präsentiert sich das beliebte Maskottchen in einem neuen Erscheinungsbild – moderner, interaktiver und vielseitiger denn je. Mit frischem Design und einer weiterentwickelten Geschichte wird Wusel immer mehr zum Begleiter für Familien-erlebnisse in der Region. Auch der Wusel-Seeweg wurde neugestaltet und erweitert. Neue Erlebnisstationen, interaktive Elemente und spannende Informationstafeln laden Familien dazu ein, die Natur rund um den Achensee spielerisch zu entdecken. Ergänzt wird das Familienerlebnis am Wusel-Seeweg durch das neue Wusel-Diplom, die Wusel-Postkarte, das Wusel-Kartenspiel und weitere Überraschungen.

W wie Wegepaten-App

Über 500 Kilometer Wanderwege gibt es in der Region Achensee. Damit das weitläufige Wegenetz bestens erhalten bleibt, setzt die Wanderwegegemeinschaft Achensee auf engagierte Wegepaten. Freiwillige übernehmen dabei die Patenschaft für ausgewählte Wege und melden mögliche Schäden oder Auffälligkeiten direkt über die Wegepaten-App. Beobachtungen können unkompliziert mit Foto, GPS-Daten und kurzer Beschreibung erfasst werden – sogar offline. Sobald wieder Empfang besteht, werden die Daten automatisch übermittelt. Die Reparaturen übernimmt anschließend die Wanderwegegemeinschaft. Besonders praktisch: Wegepaten werden über den Status ihrer Meldungen informiert und sehen so direkt, wenn ihre Hinweise umgesetzt wurden. Damit leisten Wanderer, Spaziergänger und Trailrunner einen wichtigen Beitrag zur Qualität, Sicherheit und Pflege des Wanderwegenetzes in der Region.

Ihr habt eine Frage oder ein Thema, das wir noch nicht behandelt haben? Meldet euch gerne unter gunther.hochhold@achensee.com. Wir nehmen eure Ideen auf und berichten darüber in den kommenden Hoangascht-Ausgaben.



achensee.literatour 2026

Die achensee.literatour feierte heuer bereits seine 15. Auflage und lockte erneut zahlreiche Literaturbegeisterte an den Achensee. Bei zahlreichen ausverkauften Lesungen präsentierten renommierte Autoren ihre aktuellen Werke an besonderen Veranstaltungsorten rund um den See. Den Auftakt machte Veia Kaiser mit einer lebhaften Lesung aus ihrem Roman „Fabula Rasa oder die Königin des Grandhotels“. Festival-Schirmherr Bernhard Aichner lud zudem zum beliebten Thriller-Dinner. Weitere Höhepunkte boten Lesungen von Julia Pustet, Birgit Birnbacher, Robert Prosser sowie Schauspielerin Verena Altenberger, die an Bord eines Schiffes aus Isabel Allendes Klassiker „Das Geisterhaus“ las. Im Rahmen der Festivaleröffnung wurde außerdem das Haymon achensee.literatour Aufenthaltsstipendium vergeben. Die diesjährige Preisträgerin Mieze Medusa überzeugte das Publikum mit ihrem Roman „Hätte ich es vorher gewusst, hätte ich es genauso gemacht“.



„Im Takt der Natur“

Weiterentwicklung der bestehenden Marketingkampagne

Mit der Weiterentwicklung seiner Ganzjahreskampagne zu „Im Takt der Natur“ setzt Achensee Tourismus einen weiteren strategischen Schritt in der Positionierung der Region als attraktive Ganzjahresdestination. Die Kampagne baut auf der bisherigen Markenbotschaft „Taktvoll in der Natur“ auf und entwickelt diese konsequent weiter: Im Mittelpunkt steht der Lebensraum Achensee, dessen Natur den Takt vorgibt und damit den Charakter der Region prägt. Unter dem Leitgedanken „Im Takt der Natur“ werden die vielfältigen Möglichkeiten rund um Bewegung, Erholung und Naturgenuss in Szene gesetzt – immer im Einklang mit den natürlichen Gegebenheiten der Region. Die Natur bestimmt dabei den Takt, dem sich auch das Urlaubserlebnis anpasst: mal aktiv und inspirierend, mal ruhig und entschleunigend. Die Kampagne unterstreicht die besondere Lebensqualität rund um Tirols

größten See und hebt die enge Verbindung zwischen Mensch, Landschaft und nachhaltigem Tourismus hervor. Gleichzeitig verfolgt Achensee Tourismus das Ziel, die Wahrnehmung der Region als moderne und naturverbundene Ganzjahresdestination weiter zu stärken und die touristische Nachfrage außerhalb der klassischen Hauptsaisonen gezielt auszubauen.

Ausgespielt wird die Kampagne im gesamten deutschsprachigen Raum und richtet sich an potenzielle Gäste in Österreich, Deutschland und der Schweiz. Zum Einsatz kommt eine umfassende Multi-Channel-Strategie mit TV- und Radiospots, Print- und Out-of-Home-Werbung sowie Maßnahmen im Bereich Social Media und Online-Marketing.





Erlebnistag in Achenkirch – Spaß für Groß und Klein

Am Golfplatz in Achenkirch fand im Mai ein abwechslungsreicher Erlebnistag für Groß und Klein statt. Trotz des durchwachsenen Wetters durften wir zahlreiche Golfinteressierte begrüßen und gemeinsam einen gelungenen Tag verbringen. Mit viel Freude und Begeisterung konnten die Besucher erste Erfahrungen beim Putten, Chippen sowie auf der Driving Range sammeln und ihr Talent bei den Abschlägen ausprobieren. Dabei stand vor allem der Spaß am Golfsport im Mittelpunkt. Im Anschluss wurden alle Teilnehmer kulinarisch verwöhnt – mit einer köstlichen Grillage sowie Kaffee und hausgemachten Kuchen, die großen Anklang fanden. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren fleißigen Helfern, die mit viel Engagement den Golfinteressierten den Golfsport nähergebracht, Interesse geweckt und für Begeisterung gesorgt haben. Ebenso bedanken wir uns herzlich für die hervorragende Verpflegung und die vielen liebevoll hausgemachten Kuchen. Für alle, die diesmal keine Zeit hatten: Im Mai und Juni 2026 gibt es attraktive Spezialangebote für Golfinteressierte! Nähere Informationen erhalten Sie im Golfsekretariat in Achenkirch: Telefon: 05246/6604 oder per E-Mail: golf@posthotel.at.



Die Peter Mayer Hofkapelle zu Gast in Achenkirch

Musikliebhaber dürfen sich am Samstag, dem 20. Juni 2026, auf ein besonderes Konzert im Alten Widum in Achenkirch freuen. Gesungen wird auf innviertlerisch, musiziert, was die Welt so hergibt, und getextet, was jeden berührt. Mit Impulsen aus aller Welt, keiner Scheu und viel Leidenschaft interpretiert die Hofkapelle Mayers Kompositionen. Dadurch passen sie in keine Schublade und vereinen Weltoffenheit mit Bodenständigkeit und Eigenwilligkeit. In den Liedern seiner Hofkapelle, der neben seiner Frau Nora (Gesang, Percussion) auch Michael Dumfart (Klarinette, Gesang) und Jakob Steinkellner (Steirische Harmonika, Akkordeon, Gesang) angehören, vereint Peter Mayer all die musikalischen Welten, in denen er sich einst bewegte und heute noch immer tätig ist, auf sehr stimmungsvolle Weise. Es ist, als würden die musikalischen Sprachen der großen Stadt und des Landes verschmelzen – als würde der Jazz, begleitet vom Pop, der Volksmusik einen Besuch abstatten und einen gemeinsamen Abend verbringen, zu dem zu später Stunde auch der impulsive musikalische Verwandte vom Balkan stößt.

Eintritt: 20,00 €

Samstag, 20. Juni 2026, 20.00 Uhr
im Alten Widum in Achenkirch
www.kulturverein-achensee.at





Bezirksfeuerwehrtag des BFV Schwaz

Am 8. Mai 2026 fand in Terfens der diesjährige Bezirksfeuerwehrtag des Bezirksfeuerwehrverbandes Schwaz statt. Neben zahlreichen Kameraden aus dem gesamten Bezirk nahmen auch Vertreter aus der Politik sowie von Blaulichtorganisationen an der Veranstaltung teil. Im Laufe des Abends wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und die Leistungen der Feuerwehren im Bezirk gewürdigt. Einen besonderen Stellenwert nahmen dabei die verdienten Ehrungen, Auszeichnungen und Beförderungen unserer Kameraden ein.

Auch die Freiwillige Feuerwehr Achenkirch durfte sich über mehrere Auszeichnungen freuen. Für ihre langjährigen Verdienste um das Feuerwehrwesen wurden ausgezeichnet: Christian Huber mit dem Verdienstabzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes Schwaz in Gold. Josef Knapp erhielt das Verdienstabzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes Schwaz in Silber. Zudem wurde Martin Knapp, als neuer Schriftführer, im Rahmen des Bezirksfeuerwehrtages zum Hauptverwalter (HV) befördert. Die Freiwillige Feuerwehr Achenkirch gratuliert allen Geehrten und Beförderten herzlich zu diesen verdienten Auszeichnungen.



Beim Bezirksfeuerwehrtag in Terfens: (v.l.) Bgm. Karl Moser, HLM Josef Knapp, HV Martin Knapp, HV Christian Huber und Kommandant ABI Helmut König.

Regulierung Seeache

Mit Bescheid der BH-Schwaz vom Juli 2013 wurde die wasser- und naturschutzrechtliche Bewilligung für die Regulierung der Seeache für den Abschnitt HAAPO bis Pumpwerk Achenkirch erteilt. Die Maßnahmen wurden in drei Bauabschnitte unterteilt. Nach Fertigstellung des dritten Bauabschnittes (Blaserbach – Pumpwerk Achenkirch) mit den Verfügarbeiten, der Herstellung der Abflussverhältnisse zwischen der Sagbrücke und der Formerbrücke, sowie der damit verbundenen Humusierung der Randbereiche, konnten die Arbeiten abgeschlossen werden. Die Bauarbeiten für die Regulierung der Seeache werden zwischen der Wörth- und der Dollnmühlebrücke (Bauhof) weitergeführt.



Die Arbeiten zur Regulierung der Seeache im Bauabschnitt BA03 konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

WIR SUCHEN DICH!



Du bist über 18 Jahre und suchst noch einen Sommerjob? Die Gemeinde Achenkirch sucht von Mitte August bis Mitte September 2026 Verstärkung für die Kinderbetreuung. Wenn du interessiert bist, melde dich einfach bei uns unter 05246/6247-0 oder schicke eine Bewerbung an gemeinde@achenkirch.gv.at – wir freuen uns auf dich!



50-Jahr-Jubiläum des TC Raiffeisen Achenkirch

Am Samstag, dem 2. Mai 2026, durften wir ein ganz besonderes Ereignis feiern: unser 50-jähriges Jubiläum. Bei traumhaftem Frühlingswetter versammelten sich zahlreiche Gäste, um diesen Meilenstein gemeinsam mit uns zu begehen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Kühle Getränke und köstliches Essen trugen ebenso zur gelungenen Atmosphäre bei wie die vielen herzlichen Begegnungen und inspirierenden Gespräche. Es war uns eine große Freude, diesen Tag mit so vielen wunderbaren Menschen teilen zu dürfen. Die zahlreichen Glückwünsche und die gute Stimmung haben diesen Anlass für uns unvergesslich gemacht. Unser besonderer

Dank gilt allen Gästen, Helfern sowie allen, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben. Ohne eure Unterstützung, euer Engagement und eure Verbundenheit wäre dieses Jubiläum nicht das gewesen, was es war.

Ein besonderes Dankeschön möchten wir auch den Vereinen unseres Dorfes aussprechen: dem WSV Achenkirch, der Bergrettung, dem SV Achenkirch Sektion Fußball, den Stockschützen, dem Golfclub Posthotel Achenkirch GmbH, der Aschbacher Schützenkompanie, der Schützengilde, dem Action Sportclub Achensee sowie dem Kulturverein Achensee. Zudem gilt ein besonderer Dank unseren beiden Feuerwehren im Dorf, der Frei-

willigen Feuerwehr Achenkirch und der Fraktions-Feuerwehr Achental. Ebenso möchten wir uns herzlich bei unseren Sponsoren für die großzügige Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken: der Gemeinde Achenkirch, dem TVB Achensee, der Raiffeisen Regionalbank Achensee, der Firma Elektro Moser eU, der Bäckerei Café Adler GmbH, Sport Busslehner GmbH, der Metzgerei Maier sowie der Posthotel Achenkirch GmbH, dem Reiterhof und Loisi's Boutique Hotel. Wir blicken mit großer Freude auf diesen schönen Tag zurück und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre. Herzlichen Dank!
Mit sportlichen Grüßen, Der Vorstand des TC Raiffeisen Achenkirch



13. ACHENSEE MTB KIDS RACE

Das beliebte Achensee MTB Kids Race mit Wertung zum Cycling Cup Tirol und Eldorado Kids Cup findet am 13. Juni 2026 von 10.00 bis 17.00 Uhr beim Alpen Caravan Park Achensee in Achenkirch statt. In verschiedenen Altersklassen messen sich die Kinder auf einer spannenden Rennstrecke. Scanne den QR-Code, um zum Anmeldeformular zu gelangen!





Maifest der Landjugend Achenkirch

Bei schönstem Wetter war unser Maifest wieder ein großer Erfolg! Nach der langen Partynacht am Donnerstag sorgte am Freitag der „Ebbser Kaiserklang“ für beste Stimmung im Festzelt. Wir möchten uns von ganzem Herzen beim Heimatmuseum Sixenhof, der Gemeinde Achenkirch, bei den Bäuerinnen fürs Kiachl-Machen sowie bei allen fleißigen Mitgliedern der Landjugend Achenkirch bedanken! Ein herzliches Dankeschön auch an unsere zahlreichen Besucher und Sponsoren – es freut uns, dass wir so ein tolles Fest für unsere Gemeinde organisieren durften. Wir fiebern schon dem nächsten Maifest entgegen und freuen uns bereits jetzt auf euch.



Die LJ Achenkirch blickt auf ein gelungenes Maifest mit bester Stimmung und zahlreichen Besuchern zurück.

Konzert der BMK Achenkirch

Am 9. Mai 2026 füllte sich die Mehrzweckhalle Achenkirch bis auf den letzten Platz, als die BMK Achenkirch unter ihrer neuen musikalischen Leitung von Markus Trenner zu einer musikalischen Reise einlud. Beim diesjährigen Frühjahrs-, Wunsch- und Muttertagskonzert begaben sich die Musikerinnen und Musiker sowie das Publikum gemeinsam auf eine abwechslungsreiche Reise durch verschiedene musikalische Stationen und Stilrichtungen. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war das Solostück „Zwei Weggefährten“, eindrucksvoll vorgetragen von Hannes Ortner und Andreas Nothdurfter. Mit viel Gefühl und musikalischem Können begeisterten sie die Zuhörer. Ebenso sorgte das Solostück „Mogsd Schmusn“ mit Solist Martin Ortner für große Aufmerksamkeit und beste Unterhaltung. Ein weiteres Highlight war die Polka „Unsere Reise“ von den Fäaschtbänklern, die Veronika Egner, Stefan Ortner, Richard Danler, Matthias Soier, Egon Bauer sowie Kurt Höllwarth und Andreas Nothdurfter (Gesang) zum Besten gaben.

Im Rahmen des Frühjahrskonzerts konnten auch besondere Leistungen des musikalischen Nachwuchses gewürdigt werden. Das Juniorleistungsabzeichen erhielten Jakob Bauer, Matteo Feistmantl, Clara Danler und Manuel Messner. Ebenso durfte Teresa Wörndle zum Leistungsabzeichen in Bronze gratuliert werden. Diese Auszeichnungen stehen für großes Engagement, musikalisches Talent und viele Stunden intensiver Vorbereitung. Für beeindruckende 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Egon Bauer, Werner Messner und Hannes Reich ausgezeichnet. Eine besondere Anerkennung galt Toni Obererlacher für seine 60-jährige Mitgliedschaft. Für diese außergewöhnliche Treue und ihren unermüdlichen Einsatz wurde den Geehrten großer Dank und höchste Wertschätzung ausgesprochen. Wir sagen DANKE für's Kommen und für's Applaudieren, gratulieren allen Solisten zu ihren Auftritten und danken allen Spendern und Helfern für ihre Unterstützung. Den Geehrten wünschen wir Gesundheit, weiterhin viel Freude an der Musik und noch viele gemeinsame klangvolle Jahre bei der Bundesmusikkapelle Achenkirch.



Die BMK Achenkirch lud zu einem Konzertabend mit großartigen Solisten, vielen Ehrungen und bester Stimmung.



Dein Ferialjob im Sozialzentrum Annakirchl

Für die Monate Juli und/oder August suchen wir für den Zeitraum von 4 - 8 Wochen einen Ferialpraktikanten für die Reinigung (15–20 Std./Woche). Bei Interesse freuen wir uns über deine Nachricht an Manuela Lagger vom Sozialzentrum Annakirchl: Tel.: 05246/21058 oder E-Mail: m.lagger@senecura.at



Erfolgreiche Feuerwehrjugend beim Wissenstest

Am 18. April 2026 nahm die Feuerwehrjugend der FF Achenkirch am Wissenstest des Bezirks Schwaz in Ramsau im Zillertal teil. Dieser Wissenstest stellt einen der wichtigsten Ausbildungsschritte in der Feuerwehrjugend dar und bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, ihr erlerntes Wissen unter Beweis zu stellen. Bereits in den Wochen zuvor hatten sich unsere Jungkameradinnen und Jungkameraden intensiv auf

diesen Bewerb vorbereitet. Im Fokus standen dabei Themen wie Gerätekunde, Dienstgrade, Knoten, Funk, Verhalten im Einsatz sowie die Löschgruppe und der technische Einsatz. Diese Inhalte sind ein wesentlicher Bestandteil der Feuerwehrgrundausbildung und bereiten die Jugendlichen auf den späteren aktiven Feuerwehrdienst vor. Der Wissenstest wurde in den Stufen Bronze, Silber und Gold durchgeführt. Die Teilnehmer mussten

ihr Können sowohl in theoretischen als auch in praktischen Stationen unter Beweis stellen. Mit großem Engagement und Ehrgeiz meisterten unsere Jugendlichen die gestellten Aufgaben und konnten hervorragende Leistungen erzielen: Bronze: Johannes Meixner, Janka Karasz, Sophia Dietz, Mahir Akin, André Bichler. Silber: Manuel Messner, Matthias Bichler, Anna-Sophie König. Gold: Maximilian Messner, Nik Messner.



André Bichler, Johannes Meixner, Janka Karasz, Sophia Dietz und Mahir Akin erreichten beim Wissenstest die Stufe Bronze (vorne von links).



Anna-Sophie König, Manuel Messner und Matthias Bichler erreichten beim Wissenstest die Stufe Silber (vorne von links).



Nik und Maximilian Messner erreichten beim Wissenstest die Stufe Gold (vorne von links).

MÜLLSAMMELAKTION DER VEREINE

Am Freitag, dem 24. April 2026, fanden sich über 30 Freiwillige aus den Vereinen der Gemeinde Achenkirch zu einer gemeinsamen Müllsammelaktion zusammen. Ausgestattet mit Müllgreifern und Sammelsäcken durchkämmten sie die Straßenränder, Waldwege und Grünflächen im Gemeindegebiet. Am Ende des Tages konnten zahlreiche Säcke mit Abfall gesammelt und entsorgt werden. Ein großer Dank gilt allen Helfern, dem Bauhofteam für die tatkräftige Unterstützung sowie der Gemeinde Achenkirch für die anschließende Verpflegung. *Fabian Woloschyn, Obmann Dorflebensausschuss Gemeinde Achenkirch*



Gemeinsam für ein sauberes Achenkirch: Über 30 freiwillige Helfer beteiligten sich an der Müllsammelaktion der Vereine.



Der (fast) vergessene Abt aus dem Achenental

Bei der Recherche zu den historischen Entwicklungen der Gemeinde Achenkirch und ihrer Bewohner treten mitunter Befunde zutage, deren Aussagekraft weit über den lokalen Rahmen hinausreicht.

Ein besonders aufschlussreiches Beispiel hierfür bietet eine unscheinbare Grabplatte im Eingangsbereich der Pfarrkirche Achenkirch. Sie verweist auf eine heute weitgehend in Vergessenheit geratene Persönlichkeit, die im frühen 18. Jahrhundert jedoch eine herausragende Stellung innerhalb der kirchlichen und regionalen Ordnung einnahm. Gemeint ist der ehrwürdige Geistliche Pater Maurus Schaffer.

Der gebürtige Schwazer wirkte nach mehreren kirchlichen Stationen in den Jahren 1717 bis 1721 als Pfarrer im Achenental und war damit in einer Zeit tiefgreifender religiöser, sozialer und administrativer Umbrüche für die Seelsorge in der Gemeinde verantwortlich. Seine Tätigkeit beschränkte sich jedoch keineswegs auf den lokalen Wirkungsraum. Im Anschluss an seine Zeit in Achenkirch wurde Maurus Schaffer zum Abt des Stifts Georgenberg-Fiecht gewählt, eines der bedeutendsten damaligen geistlichen Zentren Tirols. In seiner Wirkungszeit als geistlicher Vorstand des Stifts

fiel unter anderem 1728 der Kauf des „Greiln“ und „Kirchbichlerguts“, später „Dollnhof“ und „Kirpl“ genannt, in Achenkirch. Der Kaufpreis der Höfe mit anliegenden Besitzungen betrug 14.200 Gulden und damit adaptierte er den späteren „Dollnhof“ als neues Widumsgebäude der Pfarre. Durch diese Erwerbungen gab er einem gesamten Ortsteil einen bis heute bestehenden Namen, welcher umgangssprachlich auf die geistlichen Besitzer verwies: die Fiechter-Siedlung. Im Jahr 1732 legte er sein Amt als Abt zurück und verbrachte seinen Lebensabend im Achenental. Neben einer jährlichen Pension von 60 Gulden erhielt er vom Stift zweimal jährlich „anständigen Wein“ von 14 Yhrn (1 Yhrn sind zwischen 56 und 70 Liter) und wöchentlich frisches Fleisch und Butter zur Eigenverpflegung.

Der ehrwürdige Abt Emeritus starb im Jahr 1740 in seinem Alterssitz im Achenental und wurde wahrscheinlich im Chorraum der alten Pfarrkirche in Achenkirch beigesetzt. Mit dem Beginn des Neubaus der heutigen Pfarrkirche an derselben Stelle im Jahr 1748 wurde auch seine letzte Ruhestätte stark verändert und sein Andenken erlosch fast gänzlich. Heute erinnert an P. Maurus Schaffer nur mehr eine unscheinbare Grabplatte aus Kramsacher Marmor

im Vorhaus beim Haupteingang der Pfarrkirche. Die Grabplatte zeigt die kirchlichen Insignien eines Abts (Mitra und Abtstab) sowie ein heute unleserliches Spruchband, welches einst in lateinischer Sprache auf den ehemaligen Kirchenhirten verwies.

Wer die Pfarrkirche das nächste Mal betritt, dem sei ein Blick auf die schlichte Grabplatte empfohlen – sie ist das letzte sichtbare Zeugnis, das an diesen fast vergessenen Kirchenmann erinnert. *Maria Jaud und Fabian Woloschyn*



Bildnis von P. Maurus Schaffer, Pfarrer im Achenental und Abt von 1721 bis 1732 des Stifts Georgenberg-Fiecht.

Ausstellung „Achensee trifft Tegernsee“

„Achensee trifft Tegernsee“ bringt Kunst und Kultur aus Tirol und Bayern zusammen. Freut euch auf eine vielfältige Ausstellung mit Malerei, Skulptur und Fotografie sowie auf inspirierende Begegnungen regionaler Künstler – anlässlich 50 Jahre Partnerschaft zwischen Achenkirch am Achensee und Kreuth am Tegernsee. Alle Informationen findet ihr online unter www.kulturverein-achensee.at.

Dauer der Ausstellung bis 7. Juni 2026, jeweils Freitag bis Sonntag von 16.00 bis 19.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch

Eintritt frei!



Starke Leistung der Feuerwehrjugend Eben

Beim jährlichen Wissenstest der Feuerwehrjugend, der im April 2026 in Ramsau im Zillertal stattfand, stellte der Feuerwehrynachwuchs sein Wissen und Können eindrucksvoll unter Beweis. Rund 300 Jugendmitglieder aus dem Bezirk Schwaz traten an und meisterten die Anforderungen in den Stufen Bronze, Silber und Gold erfolgreich. Dass alle Teilnehmer bestanden haben, unterstreicht einmal mehr die hohe Qualität der Ausbildung in der Feuerwehrjugend. Besonders stark vertreten war auch die Jugend der FF Eben am Achensee: Derzeit engagieren sich 29 Mädchen und Burschen aktiv in der Feuerwehrjugend. Nach einer intensiven und gewissenhaften Vorbereitungsphase konnten alle Teilnehmer ihre Ziele erreichen und die begehrten Abzeichen mit Stolz entgegennehmen – 10 davon in Bronze, 5 in Silber und sogar 4 in Gold. Der Wissenstest bildet eine wichtige Grundlage für den späteren Einsatzdienst und verlangt neben technischem Verständnis auch Kenntnisse in Erster Hilfe, Knotenkunde, Einsatztaktik sowie im Umgang mit Ausrüstungsgegenständen. Die gezeigten Leistungen spiegeln den hohen Ausbildungsstand und die engagierte Nachwuchsarbeit in Eben am Achensee wider. Wir sind sehr stolz auf diese hervorragende Leistung und gratulieren unserer Feuerwehrjugend herzlich – unsere Zukunft ist in guten Händen. *FF Eben am Achensee, Kdt. Daniel Paulitsch*



Kurs: Germ – gern!

Germteig ist der Allrounder in der regionalen Küche. Ob als Süßspeise oder pikant – er ist vielseitig und einfach einsetzbar. In diesem Kurs werden viele Möglichkeiten und Ideen rund um den Germteig vermittelt. Ob Neues oder Altbewährtes: Es ist sicher für jeden etwas dabei! Mitzubringen sind eine Kochschürze sowie ein Behälter für Kostproben. Kosten: 30,00 € Kursgebühr zzgl. 10,00 € bis 12,00 € Lebensmittelkosten. Ort wird bei Anmeldung bekanntgegeben. Anmeldung bitte bei Cornelia Huber (0699/18198422). Auf viele Teilnehmer freuen sich die Bäuerinnen Eben-Pertisau!

Montag, 22. Juni 2026, um 19.00 Uhr



FEIERLICHE ERSTKOMMUNION



Am 19. April 2026 feierten vier Kinder aus Pertisau ihre Erste Heilige Kommunion in der Dreifaltigkeitskirche in Pertisau. © www.freudelachenliebe.com



Am 26. April 2026 feierten 17 Kinder aus Maurach ihre Erste Heilige Kommunion in der St. Notburgakirche in Eben. © www.freudelachenliebe.com



SeneCura Eben und Achenkirch genossen Urlaubsaustausch

Im April fand der Urlaubsaustausch von SeneCura Eben und Achenkirch mit SeneCura Herrenried und Hohenems statt. Dieses jährliche SeneCura Angebot ermöglicht Urlaub auch für pflegebedürftige, ältere Menschen. Begleitet vom vertrauten Pflegepersonal genießen die Senioren eine Urlaubswoche an einem anderen der SeneCura Standorte. Für die Urlaubsgäste aus Tirol und Vorarlberg wurde ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, das Ausflüge in die nähere Umgebung genauso umfasste wie den Besuch lokaler Sehenswürdigkeiten. Für die Urlauber in Vorarlberg stand eine Fahrt mit der Bodenseeschiffahrt auf dem Programm, auch das Festspielgelände in Bregenz wurde erkundet. In Eben freuten sich die Gäste über die Zeit am schönen Achensee und genossen typische Tiroler Gerichte.



SeneCura zu Gast im Fürstenhaus

Wir bedanken uns recht herzlich beim Team des Fürstenhaus Achensee in Pertisau, bei dem die Bewohner von SeneCura Eben zum Essen eingeladen waren. Sie genossen das hervorragende Menü und die Gastfreundschaft sehr. Es sind diese schönen Momente in netter Gesellschaft, an die man sich gerne erinnert.



Die Bewohner von SeneCura Eben genossen einen gemütlichen Nachmittag auf der Terrasse des Fürstenhauses.

Was liegt näher, ALS NÄHER AM MENSCHEN ZU ARBEITEN.

Jetzt bewerben!

In unserem Sozialzentrum Eben in der schönen Achensee-Region sorgen wir für die bestmögliche Lebensqualität der betreuten Menschen. Die 32 Bewohnerinnen sollen diesen Lebensabschnitt in Sicherheit und Geborgenheit bei uns verbringen. Mit vielen Aktivitäten bringen wir Abwechslung in ihr Leben. Unsere Näher am Menschen-Programme unterstützen uns bei der Pflege und Betreuung.

Starte deine Zukunft in der Pflege!

Werde Teil unseres Teams im SeneCura Sozialzentrum Eben als **Lehrling Pflegeassistent (PA) (m/w/d)**

Vollzeit, 1. Lehrjahr EUR 966,30 brutto/Monat VZ-Basis
Abschluss der Pflichtschule bzw. der 9. Schulstufe sowie das vollendete 16. Lebensjahr

Meine WORK LIFE BENEFITS

- Vergünstigungen im nahegelegenen Fitness- und Wellnessresort Atoll
- Kostenfreie Parkplätze
- Gratis Mitarbeiter:innen-Frühstück
- Kostenlose psychologische Betreuung

Du kannst dir eine Beschäftigung bei uns gut vorstellen? Bewirb dich jetzt auf <https://eben.senecura.at/jobs/>

SeneCura REGION ACHENSEE

Kontakt: SeneCura West gemeinnützige BetriebsGmbH - Sozialzentrum Eben, Ebener Straße 196, 6712 Mairisch/Eben, Frau Frau Anita Tadic | E-Mail: a.tadic@senecura.at | Tele: +43 (0)5243 431 28

Schnupperpaddeln

Der Kajakverein Achensee lädt Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Schnupperpaddeln ein. Ganz nach dem Motto „Ob groß oder klein, alt oder jung – Paddeln kann jeder lernen“ steht der Einstieg in den Kajaksport allen Interessierten offen.

In den wöchentlichen Trainings wird der sichere Umgang mit Kajak und Paddel spielerisch und in der Gruppe vermittelt. Anfänger erhalten eine fundierte Einführung, während gleichzeitig Freude an Bewegung und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen. Wer den Sport ausprobieren möchte, kann unverbindlich vorbeikommen und erste Erfahrungen am Wasser sammeln. Treffpunkt ist jeden Samstag um 10.00 Uhr beim Bootshaus am Seespitz. Weitere Informationen per E-Mail unter kajakverein.achensee@gmail.com sowie online unter www.kajakverein-achensee.at. Der Kajakverein Achensee freut sich auf viele neue Gesichter – einfach vorbeikommen und mitpaddeln!



Tennis-Schnuppertag für Nachwuchstalente

An einem Schnuppertag, der kürzlich organisiert wurde, verwandelte sich unsere Tennisanlage in ein kleines Paradies für sportbegeisterte Kinder. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Laune durften wir zahlreiche neugierige und hochmotivierte Nachwuchstalente begrüßen. Mit viel Begeisterung und einer guten Portion Energie sammelten die Kinder ihre ersten Erfahrungen im Tennissport. Für manche war es der allererste Kontakt mit Ball und Schläger – umso größer war die Freude, wenn die ersten Bälle tatsächlich über das Netz flogen. An drei abwechslungsreichen Stationen konnten die Kinder spielerisch die Grundlagen des Tennissports kennenlernen. Mit kleinen Übungen und lustigen Spielen führten unsere Trainer die jungen Teilnehmer an die einzelnen Elemente heran. Besonders schön zu beobachten war, wie schnell erste Fortschritte sichtbar wurden. Natürlich durfte auch eine kleine Stärkung nicht fehlen: Zum Abschluss gab es für alle Teilnehmer Brezen und Getränke, die nach so viel Bewegung und Einsatz besonders gut schmeckten. Wir haben uns sehr über das große Interesse und die vielen strahlenden Gesichter gefreut. Wer weiß – vielleicht konnten wir an diesem Tag ja den Grundstein für die eine oder andere zukünftige Tenniskarriere legen. Auf jeden Fall hoffen wir, viele der Kinder bald wieder auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen!



Mit viel Spaß und Begeisterung sammelten die Nachwuchstalente beim Tennis-Schnuppertag ihre ersten Erfahrungen am Tennisplatz.

3. Schleiferlturnier als Saisonstart für den TC Achensee

Bei sommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein fand auch heuer wieder unser bereits liebgewonnenes, traditionelles Schleiferlturnier statt. Schon beim Eintreffen war die gute Stimmung spürbar – Tennisschläger in der einen, Sonnenbrille in der anderen Hand, und überall lachende Gesichter. Von der motivierten Jugend bis hin zur erfahrenen 50-Plus-Generation war alles vertreten. Genau das macht den besonderen Reiz dieses Jux-Turniers aus: Hier treffen Ehrgeiz und Gelassenheit aufeinander, Anfänger spielen mit Routiniers, und nicht selten sorgt eine unerwartete Paarung für die eine oder andere Überraschung auf dem Platz. Natürlich durfte auch das namensgebende „Schleiferl“ nicht fehlen, das mit viel Einsatz und manchmal auch einer Portion Glück erspielt wurde.

So entwickelte sich ein buntes Turniergehen, bei dem neben schönen Ballwechseln vor allem die gute Laune dominierte. Nach den Matches ließ man den gelungenen Tag beim gemütlichen Beisammensein ausklingen. Bei einer köstlichen Grillerei, erfrischenden Getränken und vielen netten Gesprächen wurde noch lange gelacht, analysiert und die eine oder andere Spielsituation humorvoll nachbesprochen. Alles in allem war es wieder ein rundum gelungenes Turnier, das einmal mehr gezeigt hat, wie lebendig und herzlich unser Vereinsleben ist. Die Vorfreude auf das nächste Schleiferlturnier ist jedenfalls jetzt schon groß!



Beste Stimmung, spannende Ballwechsel und gemütliches Beisammensein prägten das traditionelle Schleiferlturnier des TC Achensee.

Die Gemeinde Eben stellt ein!



Für unsere schulische Nachmittagsbetreuung stellen wir ab Herbst 2026 eine:n Lern- und Freizeitbetreuer im Ausmaß von 16 Wochenstunden ein. Alle Informationen über offene Stellen sind auf der Gemeinde-Website verfügbar. Wir freuen uns über jede Bewerbung!



Müllsammelaktion 2026

Im Rahmen der Müllsammelaktion „Tirol klaubt auf“ beteiligten sich auch heuer wieder die Kindergärten Maurach und Pertisau, der Waldkindergarten Moosbett, die Volksschule Eben sowie die Mittelschule Achensee an der gemeinsamen Aktion. Mit viel Begeisterung und Teamgeist sammelten die Kinder und Jugendlichen achtlos weggeworfenen Müll und lernten dabei, wie wichtig ein achtsamer Umgang mit unserer Umwelt ist. Auch zahlreiche engagierte Privatpersonen halfen mit, die schöne Landschaft von Abfällen zu befreien und so einen wertvollen Beitrag für Natur und Ortsbild zu leisten. Ein großes

Dankeschön an alle Helfer, die sich am Frühjahrsputz beteiligt haben! Alle acht Klassen der Volksschule Eben nahmen an der Aktion teil und sammelten im Gebiet von der Dorfstraße entlang der Bahnstrecke bis zum See und zur Lärchenwiese Müll ein. Die Kinder des Waldkindergartens waren entlang der Bahngleise, am Radweg und Richtung Lärchenwiese unterwegs. Außerdem säuberten sie ihren täglichen Weg in den Wald. Auch der Kindergarten Maurach beteiligte sich mit allen drei Gruppen an der Aktion. Gemeinsam wurde gezeigt: Auch die Kleinsten können Großes bewirken – wir sind stolz auf unsere kleinen Umwelthelden!

Ausgestattet mit Handschuhen, Müllzangen und Müllsäcken schwärmten die Schüler der Mittelschule Achensee am 23. April 2026 in Maurach aus und sammelten zahlreiche Säcke voller Abfälle. Besonders erstaunt waren die Jugendlichen darüber, wie viel Müll rund um bereits aufgestellte Mülleimer lag. Nach rund drei Stunden wurden die fleißigen Helfer von Direktorin Karin Prassnigger-Havaux mit einer Jause empfangen. Die Aktion leistete nicht nur einen wichtigen Beitrag für die Sauberkeit der Region, sondern stärkte auch das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und den respektvollen Umgang mit der Natur.



Ein Hoch auf das Jubelpaar

Die Gemeinde Eben am Achensee möchte dem Ehepaar Gerlinde und Robert Grabner zu 60 Ehejahren herzlich gratulieren. Wir wünschen noch viele gemeinsame glückliche Jahre!



Bürgermeister Martin Harb mit Robert und Gerlinde Grabner.

Herzlichen Glückwunsch!

Joschi Entner feierte seinen 80. Geburtstag. Bürgermeister Martin Harb gratulierte im Namen der Gemeinde Eben am Achensee. Auch an dieser Stelle noch einmal alles erdenklich Gute, lieber Joschi!



Bgm. Martin Harb gratulierte auch Joschi Entner.



Gemeinde Eben

mit dem European Energy Award ausgezeichnet



Am 6. Mai 2026 gab es für unsere Gemeinde einen besonderen Grund zum Feiern: Beim diesjährigen e5-Netzwerktreffen in Salzburg wurde Eben am Achensee offiziell mit dem European Energy Award in Silber ausgezeichnet. Bgm. Martin Harb und e5-Ausschussmitglied Daniel Abfalter nahmen den Preis entgegen, der ein sichtbares Zeichen für unsere erfolgreichen Bemühungen um Klimaschutz und Energieeffizienz ist. Schon seit vielen Jahren sind wir Mitglied im e5-Programm, und es bietet weit mehr als nur eine Urkunde an der Wand. Davon profitiert unsere Gemeinde als Teil dieses Netzwerks konkret:

1. Expertise und Beratung: Durch die Anbindung an die Energieagentur Tirol erhält unsere Gemeinde professionelle und unabhängige Unterstützung. Ob es um die Planung von Photovoltaik-Anlagen, die Sanierung öffentlicher Gebäude oder Fragen zur Mobilität geht: Wir müssen das Rad nicht neu erfinden, sondern können auf gebündeltes Fachwissen zurückgreifen.

2. Voneinander lernen: Das e5-Netzwerk ermöglicht einen intensiven Austausch mit anderen Gemeinden. In Salzburg konnten wir uns über erfolgreiche Beispiele zur Bürgerbeteiligung, zu neuen Energiegemeinschaften und zu klimafreundlicher Mobilität informieren. Diese Impulse helfen uns, auch in Eben innovative Projekte schneller und effizienter umzusetzen.

3. Wirtschaftlicher Nutzen: Klimaschutz ist ein regionaler Wirtschaftsfaktor. Durch gezielte Maßnahmen sparen wir nicht nur langfristig Energiekosten im Gemeindehaushalt, sondern stärken durch Investitionen in nachhaltige Technik auch die regionale Wertschöpfung.

4. Fortbildung: Unsere Gemeindemitarbeitenden und die aktiven Mitglieder in den Gemeindegremien profitieren von einem breit gefächerten Schulungs- & Informationsangebot.

Ein starkes Team für Eben

Dieser Erfolg in Silber wäre ohne die engagierte Arbeit unseres e5-Teams nicht möglich gewesen. In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Projekte mit viel Fachkompetenz und Einsatz vorangetrieben.

Die Auszeichnung in Silber ist ein wichtiger Meilenstein, aber kein Grund zum Ausruhen. Mit den neuen Ideen und Kontakten aus dem Netzwerktreffen werden wir die Energiewende in Eben am Achensee weiter entschlossen vorantreiben. *Für das e5-Team Eben, Maria-Luise Gestenbauer und Daniel Abfalter*



V.l.: Jürgen Schneider (Leiter Sektion Umwelt und Klima BMLUK), Daniel Abfalter, Bgm. Martin Harb, Gerald Flöck, Tula Burmeister (beide EA-Tirol) und Helmut Strasser (Obmann e5 Österreich) bei der Verleihung in Salzburg.

Nachhaltige Unkrautbekämpfung in Eben

Um dem Unkraut ohne Pestizide und Gifte Herr zu werden, hat die Gemeinde ein Heißwassergerät angeschafft. Bei der thermischen Unkrautvernichtung zerstört ein über 100 °C heißer Wasserdampf die Proteinstruktur der Pflanze. Die Hitze dringt tief in die Zwischenräume des Untergrunds und erreicht sogar die Proteine in den Wurzeln. Die zerstörten Zellen können sich nicht erneuern, das Unkraut stirbt ab. Diese Methode der Unkrautentfernung ist natürlich und nachhaltig. Sie vernichtet Unkraut ganz gezielt, ohne die Natur und umliegende Nutzpflanzen zu belasten, ist hochwirksam und langanhaltend. Darüber hinaus können auch hochdruckempfindliche Oberflächen gereinigt, Kaugummis entfernt und Flächen desinfiziert werden.





AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 11. Mai 2026

Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes im Bereich Obertusch/Pertisau

Das Bestandsgebäude im Bereich „Obertusch“ soll nach entsprechenden baulichen Adaptionen zur Gänze einer touristischen Nutzung zugeführt werden. Im derzeitigen Wohnteil der ehemaligen Hofstelle sind acht Gästezimmer (Landhaus Bergland) untergebracht. Anstelle des ehemaligen Wirtschaftsteiles ist die Errichtung von 16 Appartements zur Vermietung an wechselnde Gäste geplant. Für die Betreuung der Anlage vor Ort ist eine Betreiberwohnung vorgesehen. In betriebswirtschaftlicher Hinsicht wird die Anlage als Dependance des Hotel Bergland geführt.

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen bei einer Gegenstimme die dafür erforderliche Fläche von derzeit Freiland in eine Sonderfläche umzuwidmen und gleichzeitig die entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes.

Neuerlassung der Hundesteuerverordnung, der Friedhofsbenützungsgebührenverordnung und der Abfallgebührenverordnung

Die vorliegenden Entwürfe zur Neuerlassung der Hundesteuerverordnung, der Friedhofsbenützungsgebührenverordnung und der Abfallgebührenverordnung wurden auf Grundlage der aktuellen Verordnungsmuster des Landes Tirol erstellt und von der Aufsichtsbehörde vorgeprüft. Der Inhalt der neuen Verordnungen entspricht sinngemäß den bisherigen Regelungen. Die Höhe der Gebühren bleibt gleich. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erlassung der vorliegenden Verordnungen mit Inkrafttreten am 01.06.2026 und die gleichzeitige Außerkraftsetzung der bisherigen Verordnung.

Zusätzlicher Tarif für Kinderbetreuung

Im Kindergarten Pertisau wird die Nachmittagsbetreuung ab September 2026 auf 16.00 Uhr ausgeweitet. Bisher war dort bis 14.30 Uhr geöffnet. Der Elternbeitrag für diese Nachmittagsbetreuung soll mit € 7,00 festgelegt sein. Da es diesen Tarif noch nicht gibt, soll dieser vom Gemeinderat genehmigt werden. Der GR beschließt einstimmig, den Elternbeitrag für die Kinderbetreuung im KG Pertisau bis 16.00 Uhr mit € 7,00 festzulegen.

Die im Hoangascht abgebildeten Protokolle sind eine Zusammenfassung der Gemeinderatssitzung. Alle vollständigen Gemeinderatsprotokolle mit Anmerkungen zum Entscheidungsprozess sind auf der Website der Gemeinde Eben www.eben-achensee.gv.at dem Menüpunkt „Politik“ – Sitzungsprotokolle zu finden.

Floriani-Prozession der Feuerwehren

Am 3. Mai 2026 fand die traditionelle Floriani-Prozession der Feuerwehren Pertisau und Eben mit anschließendem Gottesdienst statt. Insgesamt 83 Feuerwehrfrauen und -männer marschierten gemeinsam mit der Bundesmusikkapelle Eben feierlich durch Pertisau. Beim darauffolgenden Gottesdienst wurde dem Schutzpatron der Feuerwehr, dem Heiligen Florian, gedacht und für seinen Beistand gebetet. Ein besonderer Moment war die Angelobung von drei jungen Feuerwehrmännern: Raphael, Philipp und Noah wurden offiziell in den Aktivstand übernommen. Wir freuen uns sehr, sie in unseren Reihen begrüßen zu dürfen, und wünschen ihnen für ihre zukünftigen Einsätze alles Gute.

Zudem wurde Josef Kirchmair jun. für seine 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet. Im Anschluss lud die Gemeinde alle Beteiligten zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zur Organisation und Durchführung der Prozession beigetragen haben – insbesondere der Bundesmusikkapelle Eben für die musikalische Umrahmung.





Grasausläuten in Pertisau



Am Muttertag waren 24 junge Burschen aus Pertisau unterwegs, um die Wintergeister zu vertreiben und das Gras „auszuläuten“.

Wildkräuterwissen trifft Genuss

Bei strahlendem Frühlingswetter begaben sich die Teilnehmerinnen der Gesunden-Gemeinde-Wildkräuterwanderung am 8. Mai 2026 auf Entdeckungstour durch die Karwendeltäler. Gemeinsam mit Kräuterexpertin Denise Wurzer wurden heimische Wildkräuter erkundet, bestimmt und deren vielseitige Verwendung kennengelernt. Besonders spannend war das Erkennen giftiger Doppelgänger, die essbaren Kräutern oft täuschend ähnlich sehen. Die Wanderung bot nicht nur viel Wissenswertes, sondern auch Genuss für alle Sinne: Beim gemeinsamen Zubereiten eines köstlichen Kräuteraufstrichs klang der lehrreiche Vormittag in geselliger Runde genussvoll aus.



Mit Denise Wurzer ging es für die Teilnehmerinnen auf eine Wildkräuterwanderung.

ATEM-WORKSHOP

Mit Claudia Haid (Physio- & Atemtherapeutin) am 16. Juni 2026 um 18.00 Uhr im Medienraum des Gemeindezentrums Maurach – verständlich erklärt werden Lunge, Zwerchfell und Atemmuskulatur sowie praktische Übungen für den Alltag, richtiges Atmen bei Anstrengung & Atemnot und mehr Energie, Entspannung und Wohlbefinden.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung bis 14. Juni 2026 per E-Mail unter gesundegemeinde@eben-achensee.gv.at.



Eine Initiative der:

LUST AUF EIN

NACHBARSCHAFTSFEST?

GEMEINSAM ESSEN, LACHEN, PLAUDERN & MITEINAND' FEIERN

<p>SO WIRST DU GASTGEBER/IN</p> <p>Du brauchst nur Ort und Datum festlegen, einen Grillen organisieren und die Einladungen in der Nachbarschaft verteilen.</p>	<p>DEN REST ÜBERNEHMEN WIR!</p> <p>Musikanlage, Bierbänke & Vorlage für die Einladungsflyer bekommst du von uns. Die Gäste bringen Essen, Trinken & gute Laune mit.</p>
---	--

Möchtest du das nächste Nachbarschaftsfest austragen? Dann meld dich unter:
GESUNDEGEMEINDE@EBEN-ACHENSEE.GV.AT

Einladung zum Musical „Kunterbunt“

Das Märchenmusical „Kunterbunt“ verbindet Musik, Emotionen und Farben zu einem Plädoyer für Toleranz und ein gelungenes Miteinander. Im Land Kunterbunt geraten die Farben plötzlich in Streit – doch kann ein Regenbogen ohne Zusammenhalt weiterhin bunt strahlen? Die 4a und 4b Klassen der Naturparkschule VS Eben am Achensee freuen sich am 18. und 19. Juni 2026 im VZ Maurach auf viele Besucher. Die „Kunterbunt-Bar“ öffnet ab 18.00 Uhr, Beginn des Musicals ist um 19.00 Uhr.



Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes

Obmann Bgm. Helmut Margreiter konnte bei der JHV am 23. April 2026 rund 35 Senioren sowie Landesgeschäftsführer Christoph Schultes und Bezirksobmann Erwin Ortner in der Seniorenstube begrüßen. Bgm. Margreiter berichtete über das abgelaufene Vereinsjahr, in dem die beiden Ausflüge sowie das Enten-Essen im Dorfhaus zu den Höhepunkten zählten. Auch der wöchentliche Seniorennachmittag wurde von den Kartenspielern immer gut besucht. Abschluss der Jahresaktivitäten bildete traditionell die Seniorenadventfeier. Nach der Erläuterung der Finanzgebarung durch Kassierin Rosa Thumer standen die Neuwahlen an. Zum Obmann und Schriftführer wurde Bgm. Helmut Margreiter wiedergewählt, zur neuen Stellvertreterin Helene Thumer. Als Kassierin wurde Rosa Thumer bestätigt. Hilda Neuhauser, Brunhilde Margreiter, Sofia Lengauer, Karin Laganda und Rosa Auer komplettierten den Ausschuss. Als Rechnungsprüfer wurden Monika Moser und Josef Lengauer bestimmt. Landesgeschäftsführer Christoph Schultes hob das vielfältige Angebot des Tiroler Seniorenbundes hervor. Bezirksobmann Erwin Ortner betonte die wichtige Rolle der Ortsgruppen für Gemeinschaft und Zusammenhalt in den Gemeinden. Bei einer köstlichen Kaffeejause mit selbstgebackenen Kuchen klang der Nachmittag in geselliger Runde aus.



Der neugewählte Ausschuss mit LGF Christoph Schultes (1.v.l.) und BO Erwin Ortner (2.v.r.).



© Andrea Huber

Maifest 2026 der Landjugend

Die JB/LJ Steinberg am Rofan veranstaltete heuer wieder das traditionelle Maifest am 30. April und am 1. Mai 2026. Dieses Jahr fand die Veranstaltung im Veranstaltungssaal des Dorfzentrums statt. Am 30. April wurde der Maibaum, gespendet von Johannes Huber, von der Firma Holzbau Kofler problemlos aufgestellt und überstand die Nacht völlig unversehrt, ohne jegliche Angriffe. Am 1. Mai folgte der Frühschoppen, bestens musikalisch umrahmt von der Bundesmusikkapelle Steinberg. Der Nachmittag und der Abend wurden ebenfalls hervorragend von der Gruppe „lajat“ abgerundet. Die Stimmung und das traumhafte Frühsommerwetter beim Maifest waren erstklassig. Im Namen der Landjugend Steinberg möchten wir uns bei der Firma Holzbau Kofler, der BMK Steinberg, bei der Musikgruppe „lajat“ sowie bei den zahlreichen Besuchern bedanken. Außerdem danken wir der Gemeinde Steinberg und der Pächterin Heike Pilath für die Benützung und Bereitstellung des Dorfhauses inkl. Veranstaltungssaal. Ein besonderer Dank gilt auch Johannes Huber für die Spende des diesjährigen wunderschönen Maibaums, und natürlich den fleißigen Mitgliedern der Landjugend, die dieses Fest bestens organisiert und durchgeführt haben.



Die BMK Steinberg beim Maifest. © Andreas Huber

GRASAUSLÄUTER

Am 18. April 2026 zog eine Gruppe junger Steinberger durch das Dorf, um gute Wünsche und Segen für das kommende Jahr zu bringen. Danke an alle, die ihre Türen geöffnet haben!



FRÜHLINGSMARKT

Am Samstag, dem 9. Mai 2026, fand auf dem Dorfplatz in Wiesing ein Frühlingsmarkt statt. Zahlreiche Aussteller präsentierten ihr Handwerk und boten ihre Produkte zum Verkauf an. Besonders bedanken möchten wir uns bei den Schülern der Klasse 2a der NMS 2 Jenbach sowie bei den Lehrerinnen Sandra Pichler und Elisabeth Nigg, die den Markt mit ihren selbst gebastelten Sachen bereichert haben. Ein herzlicher Dank gilt auch allen Organisatoren sowie allen Mitwirkenden für ihren Einsatz! Der nächste Markt in Wiesing findet am 12.09.2026 statt!



Die Lehrerinnen Elisabeth Nigg (links) und Sandra Pichler (hinten) mit ihren Schülerinnen der Klasse 2a der NMS 2 Jenbach.

Entdeckungsreise in die Natur

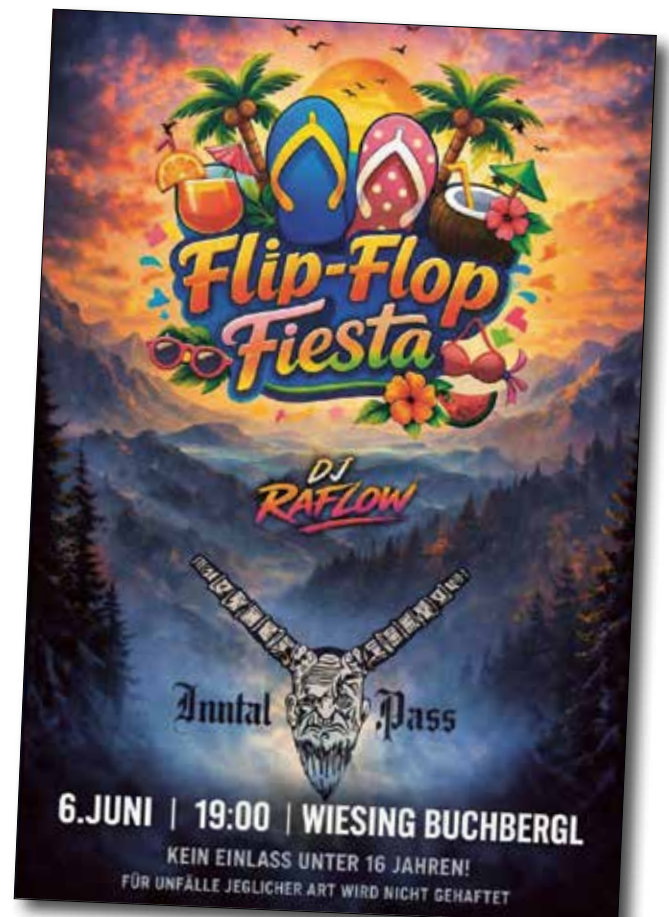
Für die Kinder des Kindergartens Wiesing 1 ist der Freitag immer ein besonders spannender Tag – unser Rucksacktag! An diesem Tag kommen die Kinder mit gepacktem Rucksack, voller Neugier und mit großer Entdeckerfreude in den Kindergarten. Die Ausflüge ermöglichen den Kindern vielfältige Erfahrungen und die Gelegenheit, neue Orte kennenzulernen. Draußen entstehen dabei immer wieder kreative Ideen und kleine Projekte – eines davon sind die Waldarmbänder. Dafür wird ein Stück Malerkrepp mit der klebrigen Seite nach außen um das Handgelenk befestigt. Anschließend sammeln die Kinder bunte Blüten, interessante Blätter, Gräser oder andere kleine Naturmaterialien, die ihnen besonders gefallen, und gestalten damit ihr persönliches Armband. So lernen die Kinder, ihre Umgebung ganz bewusst und mit allen Sinnen wahrzunehmen. Viel Spaß beim Ausprobieren!



Die Waldarmbänder der Wiesinger Kindergartenkinder sind echte Hingucker.

Johannesprozession

Am 10. Mai 2026 fand in Wiesing die Johannesprozession statt. Die Hl. Messe wurde heuer bei der Felderer Kapelle in Erlach gefeiert. Im Anschluss zog die Prozession gemeinsam durch den Ort hinunter zur Pfarrkirche. Auch die Landjugend Wiesing war wieder mit der Jungbauernfahne vertreten und gestaltete die Prozession so aktiv mit.





TANZKURS 3.0

Im April fand an vier Abenden der dritte Tanzkurs mit Alex und Zabine Zaglmaier im Gemeindesaal Wiesing statt. Wie bereits in den Vorjahren war der Kurs ein voller Erfolg und erfreute sich großer Beliebtheit. Ein herzliches Dankeschön gilt den engagierten Tanzlehrern sowie allen Teilnehmern für die gelungene Veranstaltung und die großartige Stimmung. Die gute Nachricht: Eine Fortsetzung des Tanzkurses ist für das kommende Jahr bereits in Planung!



Der Spaß stand beim Tanzkurs in Wiesing im Vordergrund. © Bildmacher

Feier der Jubilare

Kürzlich fand in Wiesing wieder die Feier der Jubilare statt. Wir gratulieren allen Jubilaren auch auf diesem Wege noch einmal von Herzen und wünschen ihnen für die kommenden Jahre Gesundheit, Lebensfreude und weiterhin viele schöne gemeinsame Stunden mit ihren Familien.



Die Jubilare aus Wiesing mit Melitta Haag (Pfarre Wiesing, links) und Bürgermeister Stefan Schiestl (2. v.r.): (v.l.) Karl Huber (85), Martha Schiestl (85), Karin Schreder (80), Anna Riedling (80) und Hubert Schiestl (80).

Kinderkrippe „Montessori Sonnenkinder“

Liebevolle Betreuung mit Herz für Kinder von 1 bis 3 Jahren für 2 bis 5 Tage von 07.00 bis 13.00 Uhr. In den letzten Monaten hat sich auf der Baustelle des Generationenhauses „VITEA LEBEN“ in Wiesing viel getan! Der Rohbau ist fertiggestellt, der Innenausbau ist in vollem Gange und auch die Vorbereitungen zur Eröffnung der neuen Kinderkrippe liegen im Zeitplan. Die Anmeldungen steigen stetig, es sind aber noch Plätze frei! Erfreulicherweise sind auch subventionierte Betreuungsplätze für Kinder aus Wiesing noch begrenzt verfügbar. Auch das Team ist gewachsen und darf nun zwei weitere Pädagoginnen begrüßen, die über jahrelange Erfahrung in der Kinderbetreuung und im speziellen in der Umsetzung der Montessori-Pädagogik verfügen. Info: montessori-sonnenkinder.at, 0699/11743226 (Yvonne).



DER 1. MAI IN WIESING

Am 1. Mai durften wir wieder unser traditionelles Maifest beim Musikpavillon feiern. Für beste Stimmung sorgten auch heuer die „Original Reitherkogel Buam“, die am Dorfplatz ordentlich einheizten und für einen gelungenen Festtag sorgten. Besonders gratulieren möchten wir nochmals Alexander Meixner, der das diesjährige Maibaum-Schätzspiel mit der exakten Schätzung von 30,5 Metern für sich entscheiden konnte. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher sowie an alle Helfer, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Maifest!



Ein Blick in den Eventkalender

Di, 2. Juni

Young Chefs

Ab 18.00 Uhr bei der Achenseeschiffahrt.
Alle Informationen auf Seite 2 oder unter www.achenseeschiffahrt.at.

Mi, 3. Juni

Wiesing on fire

Ab 19.00 Uhr vor dem Feuerwehrhaus mit VOLXROCK, mehreren Bars, Bierwagen und Weinlaube – Eintritt frei! Findet bei jeder Witterung statt.

Do, 4. Juni

Mittag an Bord

Schiffsrundfahrt kombiniert mit einem abwechslungsreichen Buffet für Groß und Klein. Alle Informationen und Preise findet ihr unter www.achenseeschiffahrt.at.

Fr, 5. & Sa, 6. Juni

Karwendel Golf Marsch

Freitag, ab 18.00 Uhr festliche Eröffnung – Samstag, um 08.00 Uhr Start Karwendel Golf Marsch. Um 18.00 Uhr Ausklang im Langlaufstüberl mit Siegerehrung. Anmeldung im Hotel Karlwirt.

Sa, 6. Juni

Flip-Flop Fiesta

Ab 19.00 Uhr Flip-Flop Fiesta des Inntal Pass Perchtenvereins beim Buchberg/Tiergarten in Wiesing. Infos auf Seite 25.

Sa, 13. Juni

Achensee MTB Kids Race

Ab 10.00 Uhr beim Alpen Caravan Park Achensee. Alle Infos auf Seite 13.

Sa, 13. Juni

„ReToy“ Spielzeug-Spende

Von 10.00 bis 13.00 Uhr im VZ Maurach. Alle Infos dazu findet ihr auf Seite 6.

Sa, 13. Juni

50 Jahre FC Wiesing

Ab 13.00 Uhr beim Fußballplatz in Wiesing. Blitzturnier mit unseren „Gegnern“ der letzten Jahre. Im Anschluss: Aftershow-party.

Sa, 13. Juni

Biergaudi der FF Pertisau

Ab 15.00 Uhr beim Feuerwehrhaus in Pertisau. Ab 18.00 Uhr spielt Alp3. Der Eintritt ist frei! Die Feuerwehr Pertisau freut sich auf euren Besuch.

So, 14. Juni

Brunch am Schiff

Ab 10.00 Uhr. Weiterer Termin: 28.06.2026. Alle Informationen und Preise findet ihr unter www.achenseeschiffahrt.at.

Di, 16. Juni

Atem-Workshop in Maurach

Ab 18.00 Uhr im Medienraum des Gemeindezentrums. Alle Infos auf Seite 23.

Mi, 17. Juni

Handarbeits- und Kreativtreff

Ab 19.30 Uhr beim Karwendel Camping. Infos unter Tel. 05243/5887. Auf euer Kommen freuen sich die Mauracher und Pertisauer Bäuerinnen.

Do, 18. Juni

Steinberger Schmankerl Konzert

Ab 20.00 Uhr Platzkonzert in der Festhalle Steinberg. Die Bundesmusikkapelle Steinberg freut sich auf euren Besuch.

Do, 18. & Fr, 19. Juni

Musical Kunterbunt

Musical der VS Eben ab 19.00 Uhr im VZ Maurach. Alle Informationen dazu findet ihr auf Seite 23.

Fr, 19. - So, 21. Juni

Wingfoil Festival Achensee

Beim SEE-Bad im Atoll Achensee. Alle Informationen findet ihr auf Seite 6.

Sa, 20. Juni

Peter Mayer Hofkapelle in Achenkirch

Ab 20.00 Uhr. Alle Infos auf Seite 11.

Sa, 20. Juni

Sonnwendfeuer

Zur Sommersonnenwende bringen die Mauracher Feuerbrenner um 22.00 Uhr den Rotspitz zum Leuchten. Bei Schlechtwetter eine Woche später!

So, 21. Juni

TT-Wandercup im Rofangebirge

Treffpunkt und Ausgabe der Stempelkarten von 08.30 bis 10.00 Uhr bei der Talstation der Rofan Seilbahn. Zur Auswahl stehen eine Familien- und eine Expertenroute. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Voranmeldung möglich. Alle Informationen findet ihr unter www.alpevents.com.

Mi, 24. Juni

Buonissimo! Seerundfahrt

Willkommen an Bord der italienischen Seerundfahrt. Alle Informationen und Preise unter www.achenseeschiffahrt.at.

Fr, 26. Juni

Büchereicafé

der öffentlichen Bücherei Achensee

Ab 16.00 Uhr in der Bücherei Achensee.

Fr, 26. Juni

Benefizkonzert

Ab 19.00 Uhr im VZ Maurach: Benefizkonzert der Landesmusikschule Jenbach-Achental zugunsten des Vereins WIR. Alle Infos auf Seite 5.

Die oben angeführten Events sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender von Achensee Tourismus. Änderungen vorbehalten.
Bitte informiert euch bzgl. der Veranstaltungen online unter www.achensee.com.



Alle kulinarischen Highlights
am Achensee hier entdecken



Weitere Events
am Achensee online entdecken



Atoll
Achensee

PANORAMA-BAD
PENTHOUSE-SPA
ERLEBNIS-GASTRO
LAKESIDE-GYM
BOULDER-HALLE
FAMILY-ELDORADO
SEE-BAD

Vogelfrei- Moment.



Alle nach draußen!

Die Sonne lacht, die Laune steigt und du hast allen Grund zu strahlen. Denn im Juni spielt die Musik im SEE-Bad unter freiem Himmel. Such dir ein schönes Plätzchen auf der herrlichen Liegeweise und dann: Chill-Modus mit Bergblick an! Abkühlung nötig? Einfach mal kurz in den Achensee springen oder ein paar Runden im Outdoor-Pool drehen.

Irgendwann hörst du ihn, erst leise aus der Ferne und plötzlich immer lauter – den Ruf der Sonnenterrasse: „Setz dich und gönn dir einen Riesen-Eisbecher!“ Wer kann da schon widerstehen!?! Willkommen zum Sommer deines Lebens im Atoll Achensee.



Mehr Infos auf Social Media oder
unter www.atoll-achensee.com

managed by
GMP

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Achensee Tourismus mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing ≈ Kontaktadresse: Achensee Tourismus, Achenseestraße 63, Tel.: +43 (0) 595300-0, druckwerke@achensee.com, gunther.hochhold@achensee.com ≈ Änderungen vorbehalten! Druck: Alpina Druck GmbH
Bei uns steht Gleichberechtigung im Vordergrund. Wir nutzen eine neutrale Sprachform zur besseren Lesbarkeit. Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral.

Österreichische Post AG, RM 20A042144 K, 6212 Maurach



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern und
kontrollierten Quellen
www.pefc.at